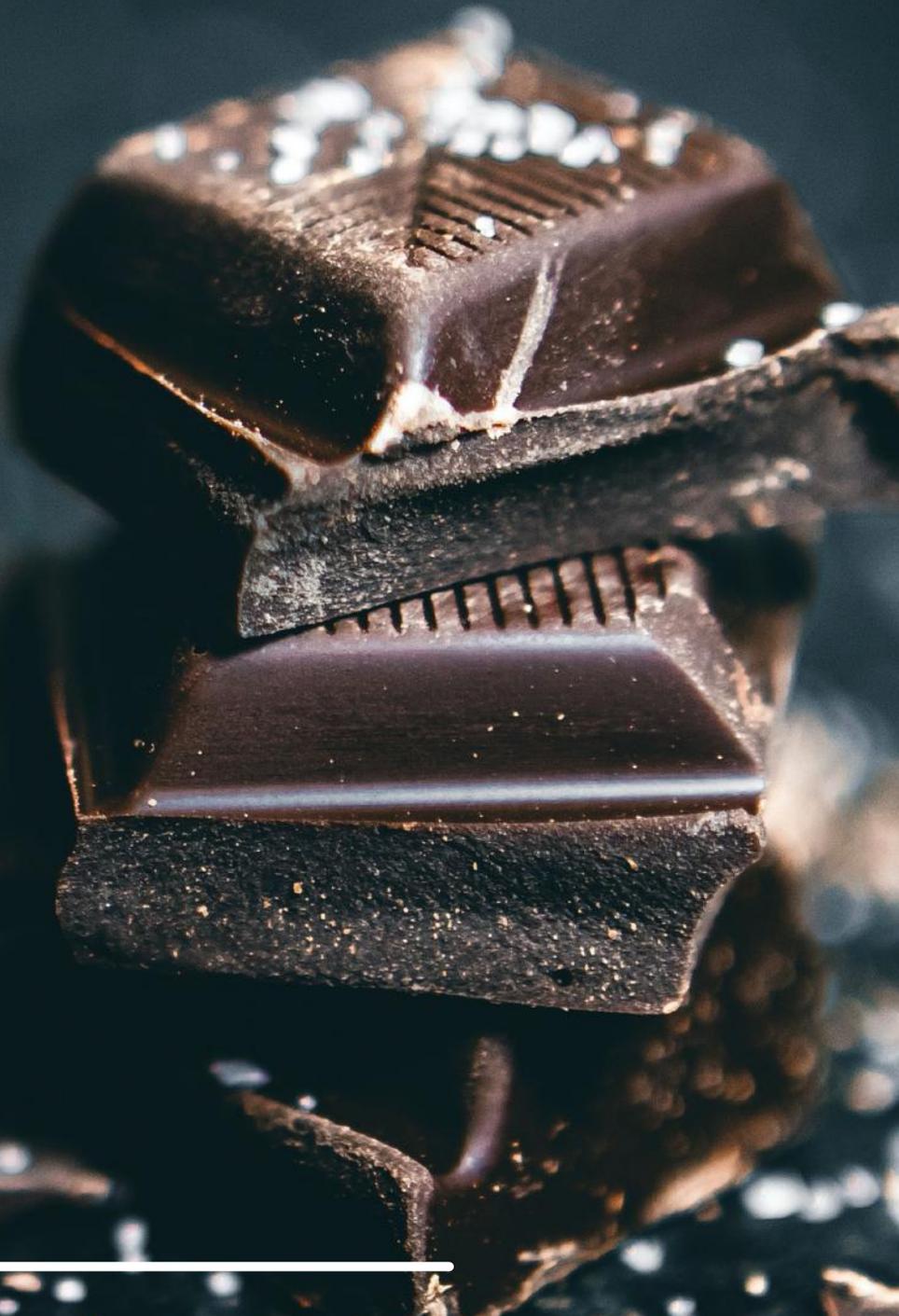




KAKAO - ARBEITSMAPPE



SCHOKOTASTISCH

Ein langer Weg bis nach Luxemburg

I. DER KAKAO

| | |
|--------------------------------------|----------|
| <i>Von der Schote zur Schokolade</i> | 1 |
| <i>Fairtrademännchen</i> | 5 |
| <i>Schon gewusst?- Fakten</i> | 6 |

II. DIE CÔTE D'IVOIRE

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| <i>Côte d'Ivoire - Informationen</i> | 7 |
| <i>Klima und die Geschichte</i> | 9 |
| <i>Verhältnisse des Landes</i> | 10 |
| <i>Die Côte d'Ivoire in Zahlen</i> | 11 |
| <i>Das Schokolabyrinth</i> | 12 |

III. DIE ARBEITSBEDINGUNGEN

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| <i>Arbeitsbedingungen + Beispiel</i> | 13 |
| <i>Aufgaben zur Freizeit</i> | 15 |
| <i>Verbesserung der Situation</i> | 18 |
| <i>Lebensbedingungen</i> | 19 |
| <i>(Fairtrade)-Sudoku</i> | 21 |

IV. FAIRTRADE

| | |
|------------------------------------|-----------|
| <i>Was ist das?</i> | 22 |
| <i>Fairtrade in Zahlen</i> | 23 |
| <i>Fairtrade Schlüsselfaktoren</i> | 24 |
| <i>Fairtrade puzzle</i> | 27 |
| <i>Verträge und Absicherungen</i> | 28 |
| <i>Keine Ausbeutung</i> | 29 |
| <i>Verträge und Absicherung</i> | 31 |
| <i>Was gilt es festzuhalten?</i> | 33 |
| <i>Zusatzaufgaben</i> | 34 |
| <i>Abschluss</i> | 36 |

1. DER KAKAO: VON DER SCHOTE ZUR SCHOKOLADE



Ein Baum kann in einem Jahr zwischen 20 und 30 Früchten tragen.

Der Kakaobaum wächst am besten bei feuchtwarmes Klima rund um den Äquator im Schatten größerer Pflanzen. Der Baum kann bis zu 15 Meter hoch werden. Nach 18 Monaten wachsen zunächst kleine Blüten an Stamm und Ästen, die dann nach einer erfolgreichen Befruchtung zu Kakaoschoten werden.



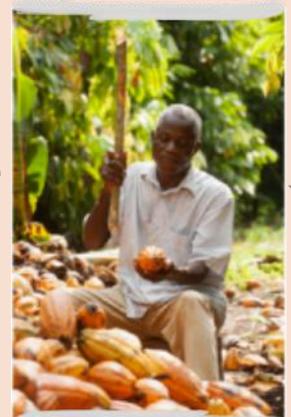
Mit einer Machete werden die reifen Kakaoschoten vorsichtig abgeschnitten und zu einer Sammelstelle gebracht, wo sie dann aufgeschlagen werden.



Fünf bis sechs Monate dauert es, bis aus der befruchteten Blüte die Kakaoschote wächst. Ihre Farbe geht während des Reifeprozesses von grün zu gelb, rot oder purpur über. Eine Kakaoschote wiegt etwa 500g.



Die Schoten werden mit einem Holzknüppel oder einer Machete geöffnet und die Bohnen entnommen.





In einer Schote befinden sich etwa 20-60 Bohnen, eingehüllt in weißes Fruchtfleisch, das auch essbar ist.

Häufig werden die Bohnen dann auf Bananenblätter gelegt und zugedeckt. Dank des tropischen Wetters setzt ein Gärungsprozess ein. Durch eine Reihe chemischer Reaktionen erhitzen sich die Bohnen dabei auf fast 50 °C. Dabei kommt es dann zur Trennung der Bohnen und Fruchtfleisch. Die Bohnen bekommen während des Prozesses ihre braune Farbe.

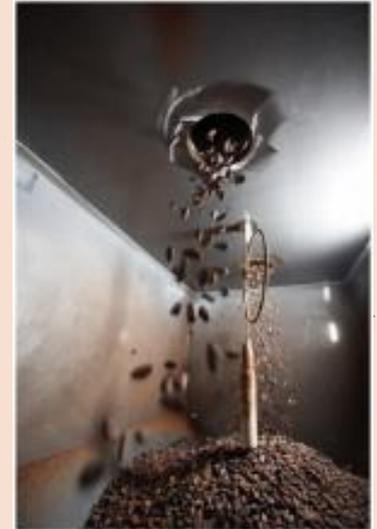


Nach der Fermentation sind die Bohnen sehr feucht und damit anfällig bei dem langen Transport und der Lagerung zu faulen. Deshalb werden die Kakaobohnen auf Matten, Planen oder Dächern ein bis zwei Wochen in der Sonne getrocknet. Hierbei bekommen die Bohnen ihr Kakaoaroma.

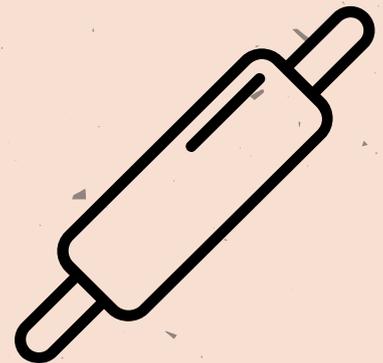




Als nächstes werden die Bohnen nach dem Transport geröstet, dies passiert meist schon in den Ländern, wo auch die Schokoladenfirmen ihre Fabriken haben.



Hier werden die Bohnen mit einer Walze aufgebrochen. Übrig bleiben die Kakaosplitter, auch Nibs genannt. In den Bohnen befinden sich dann die sogenannten Kakaonibs. Diese werden ganz fein gemahlen.

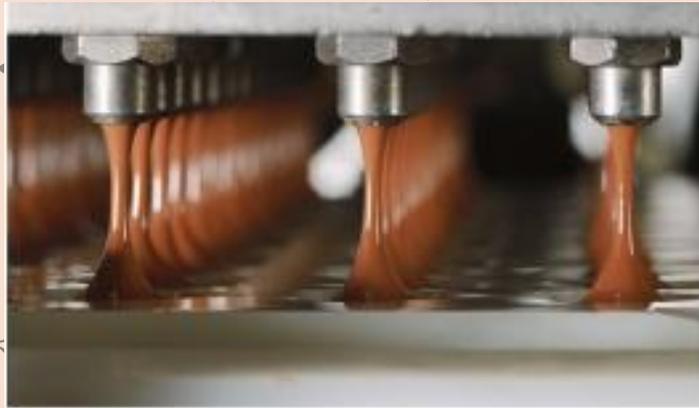


Durch die dabei aufkommende Reibung schmilzt die in den Nibs erhaltene Kakaobutter und es entsteht die dunkelbraune Kakaomasse.





Die reine Kakaomasse würde bitter schmecken. Es müssen noch Zutaten dazu gegeben werden. Ganz wichtig ist der Zucker und auch das Milchpulver. Je nach Schokoladensorte kommen auch noch zum Beispiel Nüsse oder Kekse in eine Mischanlage. Hier werden alle Zutaten von großen, rotierenden Schaufeln vermischt.



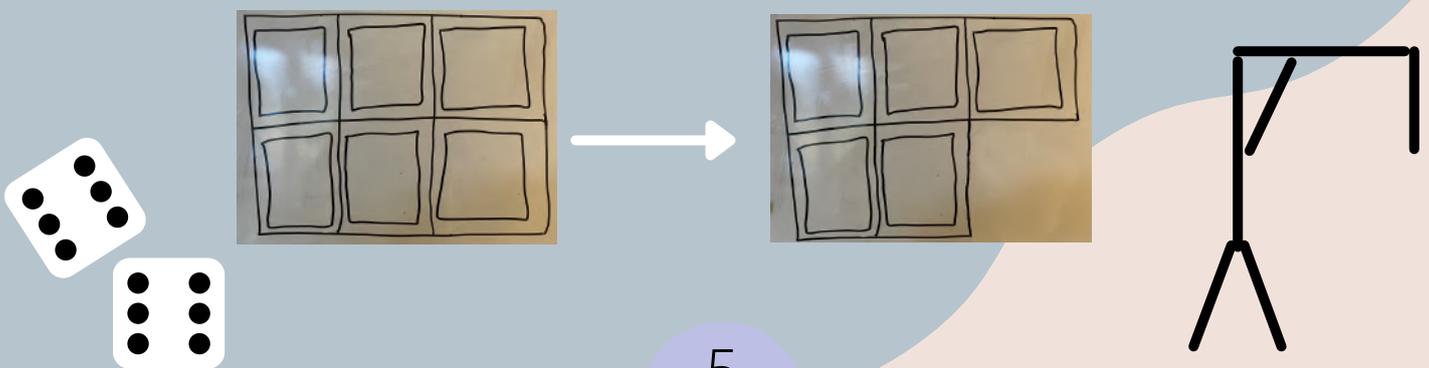
Die flüssige Masse wird in Form gebracht

Je nach Art der Schokolade enthalten die Tafeln unterschiedlich viel Zucker, Kakaomasse und auch Kakaobutter



Fairtrademännchen

- Fairtrademännchen ist aufgebaut auf dem Prinzip vom "Galgenmännchen"
- Es müssen die Zutaten von weißer, Milch-, und schwarzer Schokolade erraten werden
- Wenn sich geirrt wird, wischt der Lehrer $\frac{1}{6}$ der Schokolade, die auf die Tafel gemalt wurde, weg

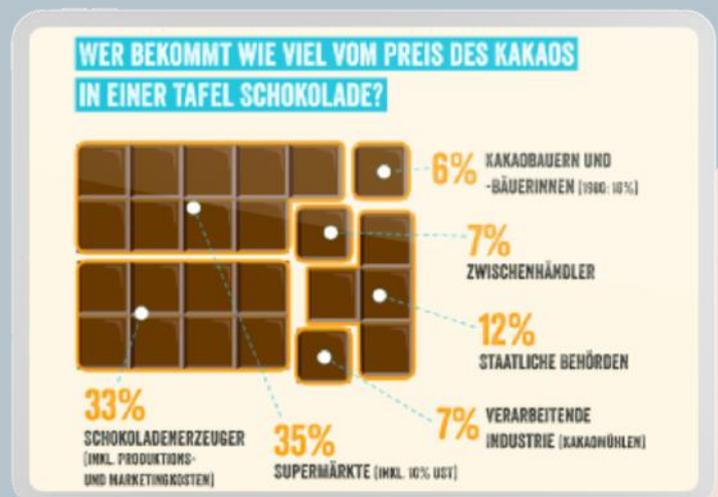


SCHON GEWUSST?

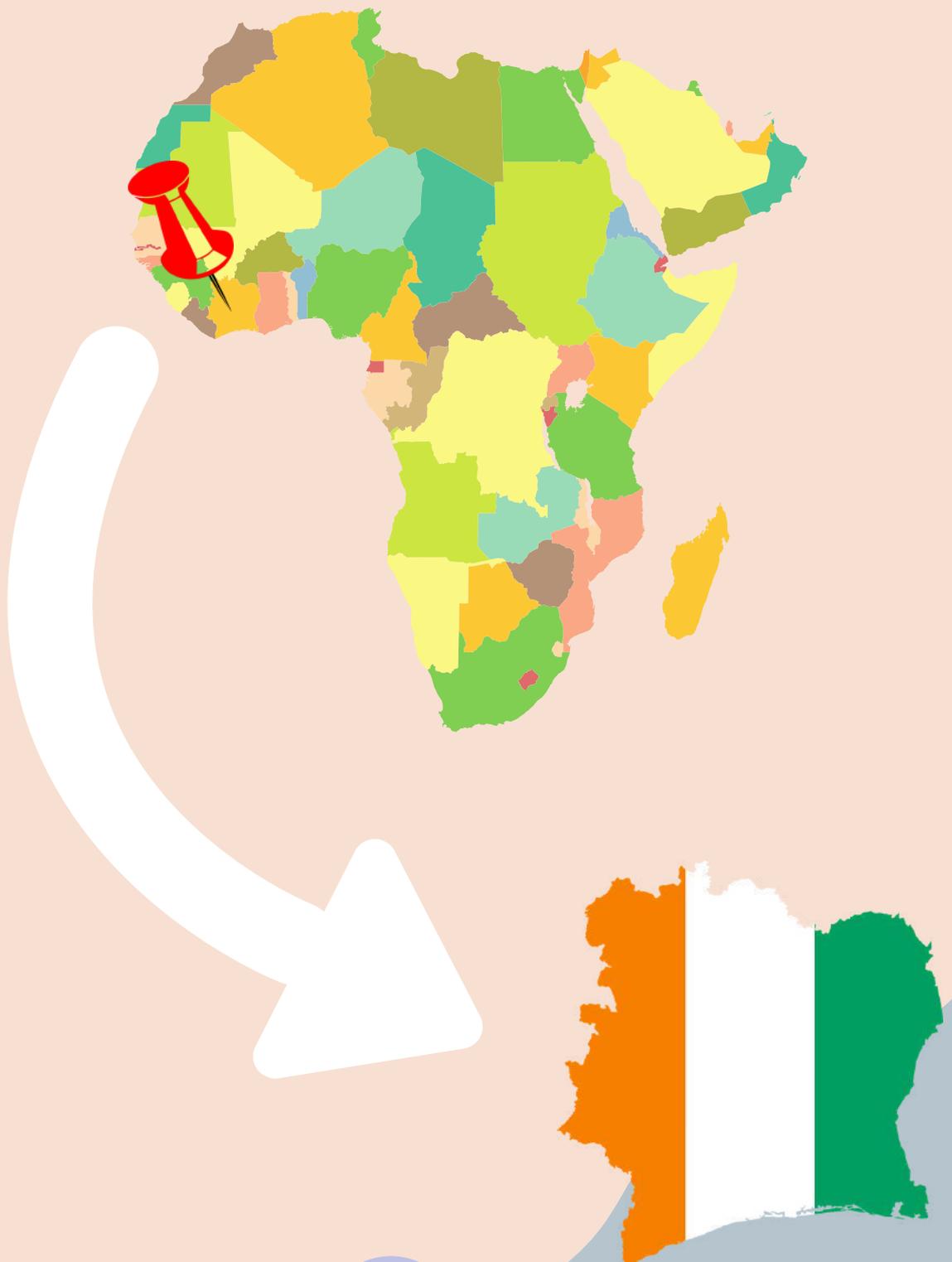


Fakten über den globalen Handel
mit Kakao 

- Entdeckt und benutzt wurde der Kakao bereits vor mehr als 5000 Jahren von den Ureinwohnern Südamerikas, in Ecuador
- 70% des weltweit produzierten Kakaos kommen aus Westafrika
- Die größten Produzenten sind dabei die Côte d'Ivoire, Ghana, Indonesien, Nigeria, Brasilien, Kamerun und Ecuador
- Allein 2016 produzierte die Côte d'Ivoire zwei Millionen Tonnen Kakao
- Mehr als 14 Millionen Menschen hängen im globalen Süden vom Kakaoanbau ab
- Teils bekommen die Produzenten und Produzentinnen aber weniger als 1.6€ pro Tag
- Zudem müssen noch immer 2 Millionen Kinder in Ghana und der Côte d'Ivoire auf Kakaoplantagen arbeiten



2. Die Côte d'Ivoire



Die Côte d'Ivoire

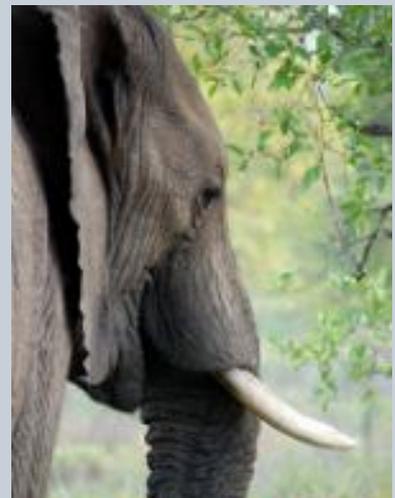
Die Côte d'Ivoire ist ein Land an der Westküste Afrikas. In Abidjan, einer wichtigen Stadt der Côte d'Ivoire, leben 4,3 Millionen Menschen. Die Côte d'Ivoire ist ein fruchtbares Land mit über 1000 Tierarten und fast 5000 Pflanzenarten. Vorher noch vielfältiger, sind mit der Abholzung des ivoirischen Regenwaldes viele Tier- und Pflanzenarten verschwunden. Die Abholzung ist vor allem aus wirtschaftlichen Interessen erfolgt. Zum Einen wurde das Holz verarbeitet und verkauft (Edelholz ist sehr beliebt in Europa). Zum Anderen wurden auf den abgeholzten Flächen Kakao und Kaffee angebaut. Vom Regenwald sind nur kleine Stücke übergeblieben. Immerhin, 1982 wurde von der Unesco ein Teil zum Weltnaturerbe erklärt und es werden in zerstörten Wäldern neue Bäume gepflanzt. Die verbleibenden Wälder werden also inzwischen stärker geschützt und versucht zu bewahren.

Die letzten Jahrzehnte hatte das Land immer wieder mit Bürgerkriegen zu kämpfen. Ihren Ursprung haben die Auseinandersetzungen u.a. durch sinkende Kakaopreise. Die verschiedenen Volksgruppen gerieten in den Konflikt. Fremdenfeindlichkeit gegenüber zugewanderten Produzenten/Arbeitern war nun keine Ausnahme mehr.

2005 wurde das Land im Auftrag der UNO sogar in zwei Hälften aufgeteilt und Soldaten stationiert, um die Streitgruppen zu trennen. Bei den blutigen Auseinandersetzungen kamen sogar Kindersoldaten zum Einsatz. Präsidentschaftswahlen und andere politische Entscheidungen waren oft von Bestechung und Beeinflussung bestimmt. Unter diesen Bürgerkriegen hat auch das ivoirische Gesundheitssystem gelitten. Gesundheitliche Einrichtungen wie Krankenhäuser wurden zerstört und geplündert.

Wusstet ihr schon?

Der Name hat das Land von den Stoßzähnen der Elefanten, mit denen noch heute illegal gehandelt wird.





Klima und die Geschichte

Auch durch den Klimawandel ist das Land stark betroffen. Es regnet zu wenig und damit kommt zu lang anhaltende Trockenheit, die Pflanzen sterben und Böden unfruchtbar machen lässt. Die Küstenregionen der Côte d'Ivoire sind zudem von dem steigenden Meeresspiegel zunehmend bedroht.



In der Côte d'Ivoire finden sich viele Ressourcen wie Kaffee, Tropenholz, Baumwolle, Palmöl, Erdöl sowie KAKAO. Die Ivorer waren bis 1960 dabei noch eine französische Kolonie. Französische Geschäftsleute brachten die Kakaobohne aus Lateinamerika mit in das damalige Gebiet Französisch-Westafrika, um die steigende Nachfrage in Europa zu decken. Ganze 40% des weltweit gehandelten Kakaos kommen aus der Côte d'Ivoire. Der Anbau hat für den Mensch und die Wirtschaft also eine große Bedeutung. Nebenbei wird auch noch mit Kochbananen und Maniok gehandelt. Der Kakaohandel ist dennoch die größte Einnahmequelle der Produzenten und Produzentinnen, und das schon seit langer Zeit der wichtigste Sektor der ivorischen Wirtschaft.



~~French West Africa~~





Verhältnisse des Landes

Von dem Kakao profitiert hauptsächlich aber die Regierung und ausländische Geldgeber. Etwa 46% der Bevölkerung lebt unterhalb der nationalen Armutsgrenze. In ländlichen Gebieten leben teilweise sogar 60% der Menschen in Armut. Damit das Geld reicht, müssen in den Familien oft auch die Kinder auf den Plantagen mitarbeiten. So arbeiten in der Côte d'Ivoire etwa 1,3 Millionen Kinder auf Kakaoplantagen. Einige davon sogar als Sklaven.



Auch aus umliegenden Ländern werden illegal Kinder in das Land geschmuggelt und als Plantagenarbeiter und Plantagenarbeiterinnen ausgebeutet. Viele können auch wegen der Arbeit auf dem Feld nicht zur Schule gehen. Gerade einmal 43% aller Menschen dort können lesen und schreiben, in Luxemburg dagegen nahezu jeder in den Grundzügen. Auch die durchschnittliche Lebenserwartung in der Elfenbeinküste ist mit 57,8 Jahren noch längst nicht auf europäischen Standarts. Ein Luxemburger/Luxenburgerin z.B. wird heutzutage im Durchschnitt ca. 82 Jahre alt.

1. Woher hat die Côte d'Ivoire ihren Namen?
2. Wie geht es den Menschen in diesem Land? Wie sieht die humanitäre Situation aus? Mit welchen Problemen hat das Land zu kämpfen?
3. Warum ist die durchschnittliche Lebenserwartung der Ivorer soviel niedriger?



Die Côte d'Ivoire in Zahlen

Einwohner in 2020: 26,38 Millionen



46% der Menschen sind unterhalb der Armutsgrenze d.h. dass sie unter einem Euro pro Tag verdienen.

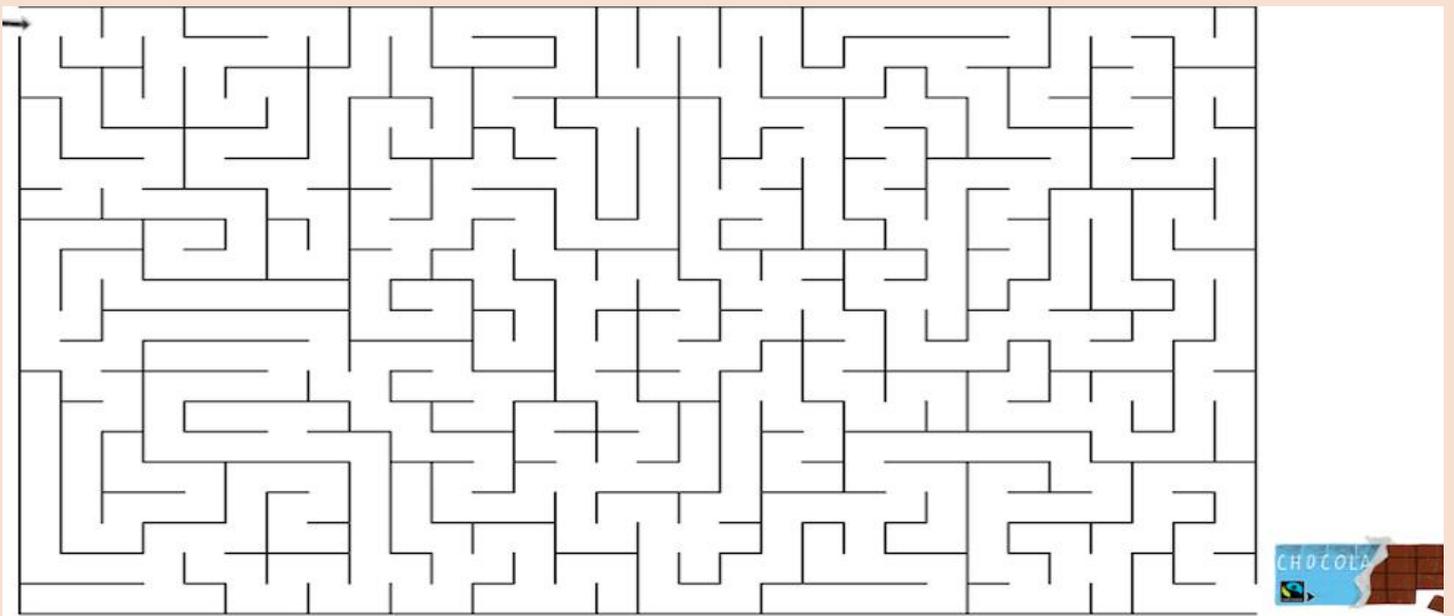


1,3 MILLIONEN KINDER IN DER ELFENBEINKÜSTE MÜSSEN AUF KAKAOPLANTAGEN ARBEITEN



Das Schokolabyrinth

Nach dem du weißt woher die Schokolade kommt, musst du auch den Weg zu ihr finden!



Finde mit Hilfe deines Stiftes den Weg zu Schokolade, ohne dabei falsch abzubiegen.



Wer damit sehr schnell fertig ist, kann auch noch das zweite Labyrinth lösen.



3. Die Arbeitsbedingungen

Und die Probleme, die die Arbeitsbedingungen mit sich bringen

Joel arbeitet auf einer Kakaopflanzung im Osten der Côte d'Ivoire.

Hallo, ich heiße Joel und lebe im Osten der Côte d'Ivoire.



Meine Arbeit ist sehr anstrengend für mich. Ich stehe ganz früh morgens um fünf Uhr auf. Viel Zeit für ein Frühstück bleibt leider nicht. Um sechs Uhr muss ich auch schon auf der Plantage sein, damit ich die Arbeit anfangen kann. Als erstes ernte ich Kakaoschoten von den Bäumen. Dabei arbeite ich mit scharfen Messern, die auch Macheten genannt werden.

Dann muss ich die schweren Kakaosäcke mit den ganzen Schoten tragen. Ich mache das ja nun schon sehr lange und mit der Zeit tut mir wirklich der Rücken weh, bei 12 Stunden Arbeit jeden Tag. Leider müssen hier auch sehr viele Kinder arbeiten. Einige wurden von den Plantagenbesitzern gekauft und versklavt. Sie bekommen nur Essen und einen Schlafplatz, nichts weiter...Stellt euch das mal vor! Ich bekomme ein kleinen Lohn von ca. 1.6€ pro Tag, viel ist das leider auch nicht.

1. Wie ist die Arbeit von Joel zu bewerten, wie sieht seine Arbeit aus?
2. Ist es normal, dass so auch kleine Kinder mit ihm arbeiten müssen?
3. Meint ihr, dass die Arbeit langfristig gesund ist für Joel?

3. Die Arbeitsbedingungen

Zum Beispiel Javier, er ist gerade acht Jahre alt geworden und muss seitdem auf der Plantage arbeiten. Die schweren Säcke mit Kakaobohnen muss er tragen, das strengt ihn sehr an. Manchmal sei er so schwer, dass Javier den Sack abnehmen muss.



HARD!

WORK

Wir müssen die Kakaobäume immer wieder mit Pestiziden besprühen, damit keine Insekten die Bäume sonst aufessen. Diese Pestizide sind aber gar nicht gut für die Gesundheit des Menschen. Ein guter Freund von mir ist bereits an Krebs letztes Jahr schwer erkrankt.

Ein Problem ist auch der große Arbeitsdruck. Der Plantagenbesitzer schaut uns oft bei der Arbeit zu. Sind wir zu langsam, müssen wir länger arbeiten oder der Besitzer kündigt uns. Genau das Gleiche passiert, wenn wir Pausen machen, die nicht erlaubt wurden.

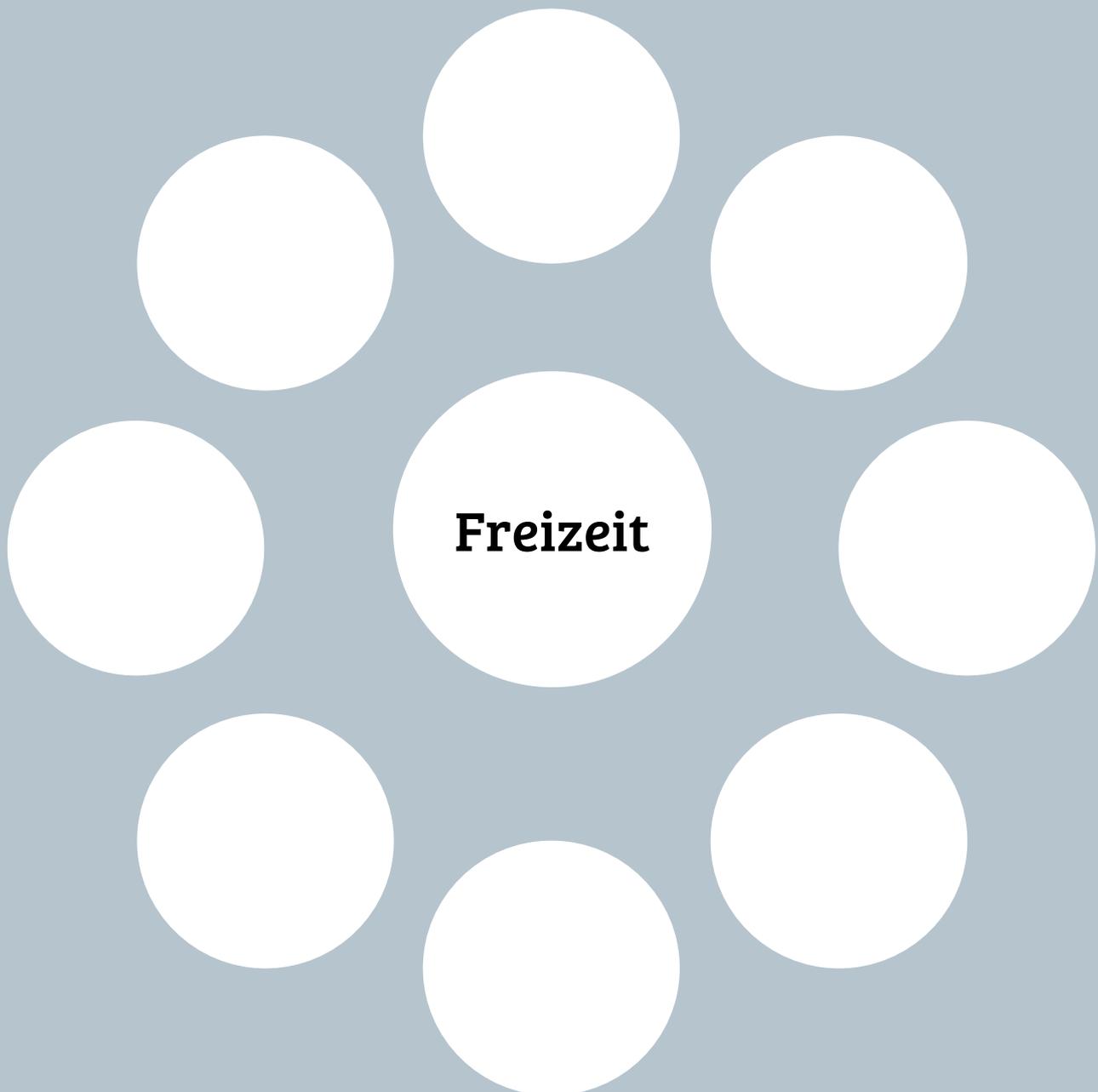
1. Welche Probleme hat Joel bei der Arbeit auf der Kakaoplantage?
2. Überlegt, was ihr in eurer Freizeit macht und warum sie euch wichtig ist? Schreibt es in die Kreise. Was bedeutet es im Gegenzug an sechs Tagen zwölf Stunden am Tag als Kakaobauer zu arbeiten?
3. Überlegt, was an der Arbeitssituation der Kakaobauern verbessert werden könnte.

Freizeit

-Anregungen-



Freizeitbeschäftigungen



Freizeit vs. keine Freizeit

WARUM EUCH
FREIZEIT
WICHTIG IST



LANGE
ARBEITSTAGE
ALS KAKAO-
PRODUZENT +
SEINE
NACHTEILE



Verbesserung der Situation

Bitte schreibt die Antworten in Stichpunkten hinter die Haken.



Die Lebensbedingungen

-Das Leben der Kakaoproduzenten-

Hallo, ich bin Raoul und ich komme aus der Côte d'Ivoire.

Ich arbeite auf einer Kakaopflanzung schon seitdem ich ein Kind bin. Dort verdiene ich pro Tag 2,09€. Ich konnte leider nie zur Schule gehen. Hier seht ihr mein Haus am rechten Bildrand und davor meinen Sohn. So langsam wird es etwas eng, wir wohnen dort zu fünft. Meine drei Kinder müssen sich leider ein Bett teilen.



Die vielen Jahre auf der Kakaopflanzung sind für meinen Rücken nicht gesund. Ich habe mir vor drei Jahren beim Heben von Kakaosäcken den Rücken verletzt. Ich hätte zum Arzt gehen müssen, aber hier auf dem Land gibt es fast keine Ärzte. Selbst wenn ein Arzt Zeit für mich hätte, sind die einfach zu teuer für mich.



Das Schlimme für mich ist, dass ich die Schule meiner Kinder nicht bezahlen kann. Wenn sie nicht zur Schule gehen können, können auch sie später keinen guten Beruf erlernen. Zu Hause haben wir kein Strom und auch kein Wasser. Damit wir Wasser haben, müssen wir immer bis zum nächsten Fluss laufen und der ist auch nicht wirklich sauber. Eine Alternative bleibt uns leider nicht.

Wenn ich von der Arbeit zurückkomme, essen wir Abends meist zusammen mit der ganzen Familie und es gibt oft Wurzelgemüse. Das sind einfache Lebensmittel, die nicht besonders vitaminreich sind. Uns fehlt jedoch auch hier das Geld für eine ausgewogenere Ernährung.

1. Wie geht es Raoul und seiner Familie? Welche Probleme haben sie?
2. Für Raoul und seine Familie scheint es schwer zu sein von 2,09€ zu überleben. Wo sparen sie, damit sie trotzdem überlebt?

Die Lebensbedingungen

-Das Leben der Kakaoproduzenten-

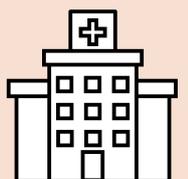
1. Was braucht ihr täglich unbedingt zum Leben und was kostet es ungefähr?

Einkaufsliste von _____

| Artikel | Preis |
|---------|-------|
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |

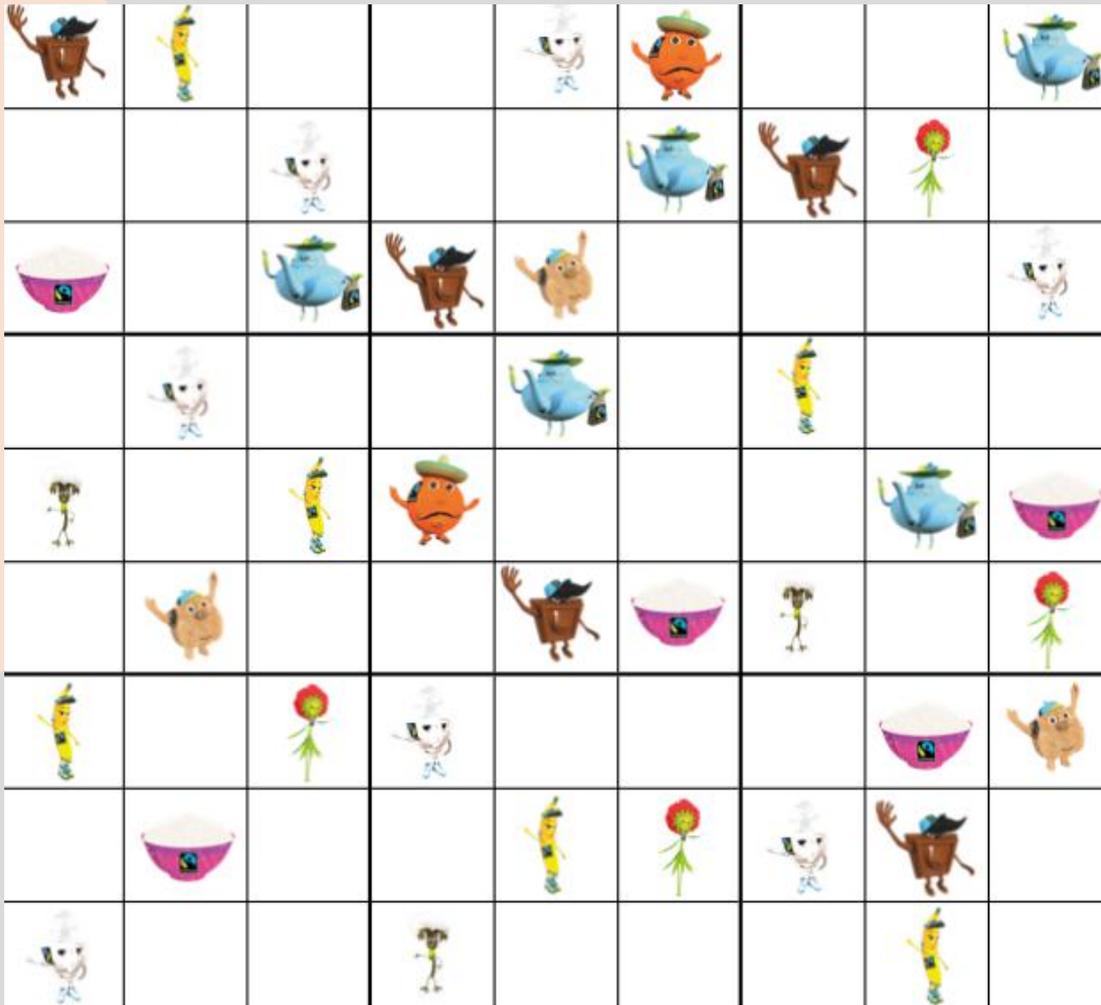
2. Fallen euch noch andere wichtige Dinge ein, die Geld kosten?





Nehmt nun an, dass ihr 2€ pro Tag verdient. Würdet ihr es schaffen, so alle eure Ausgaben zu decken?

Fairtrade Sudoku



Das Spiel ist wie das normale Sudoku, nur mit einer kleinen Änderung: Anstatt der Zahlen musst du die Fairtrade Produkte in die noch fehlenden Lücken einsetzen. Kannst du das Sudoku lösen?



Fairtrade

Was ist das?

Fairtrade verbindet den Käufer/Käuferin, Unternehmen und auch die Produzenten/Produzentinnen. Fairtrade möchte den Handel verbessern und gerechter gestalten. Bessere Preise für Produzenten, sichere Arbeitsplätze und auch der Schutz der Umwelt sind dabei Ziele des Fairtrade Systems.

Eventuell hast du das Fairtrade Label bereits schonmal auf Produkten gesehen und weißt wie es aussieht. Nun solltest du es nämlich in den richtigen Farben anmalen. Dazu kannst du die Vorlage benutzen auf der rechten Seite.



FAIR

Was ist für euch fair?
Schreibt eure Aspekte in den Kreis!

Fairtrade in Zahlen

- Ca. 1.7 Millionen Produzenten arbeiten auf Fairtrade zertifizierten Plantagen
- In 75 Ländern werden zur Zeit Fairtrade Produkte hergestellt
- Produkte sind z.B.: Bananen, Schokolade, Kaffee, Tee, Rosen, Baumwolle aber auch Kosmetik und Gold
- Das Fairtrade Label wurde 1988 von Frans van der Hoff gegründet
- Die erste Fair gehandelte Ware war dabei der Kaffee
- Seit 1992 ist auch Fairtrade in Luxemburg
- Der Durchschnitts-Luxemburger gab knapp 39€ für Fairtrade Produkte in 2020 aus
- Jede zweite Rose, welche in Luxemburg verkauft wird, ist Fairtrade
- Fairtrade zertifiziert sind 2.919 verschiedene Produkte in Luxemburg



Fairtrade

Die Schlüsselfaktoren

Wirtschaft

Der Fairtrade Mindestpreis:

Der Fairtrade Mindestpreis sichert den Produzenten und Produzentinnen ein regelmäßiges Grundeinkommen. Sie bekommen auch bei starken Preisänderungen ein gutes Gehalt. Das heißt, dass sie zu jeder Zeit ein geregeltes Einkommen haben, womit sie für die Zukunft deutlich besser abgesichert sind.



Die Fairtrade Prämie:

Die Fairtrade Prämie ermöglicht es den Produzenten und Produzentinnen soziale Projekte in ihrer eigenen Gemeinde zu fördern. Beispiele sind z.B. Sofortkredite, Schulen, Krankenhäuser, Brunnen und noch vieles mehr. Je nach Dringlichkeit kann dann die Gemeinde demokratisch abstimmen, welches Projekt realisiert wird. Dadurch wird die Gemeinschaft gestärkt und die Entwicklung der Gemeinden gefördert, ohne eine Abhängigkeit zu schaffen.



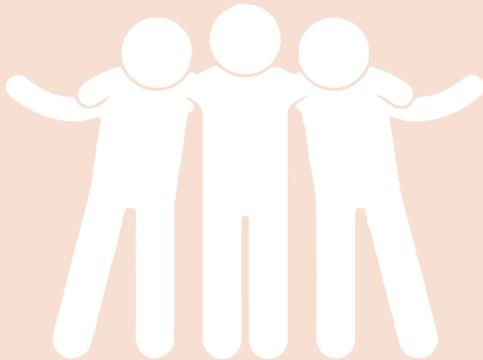
FAIRTRADE



Fairtrade

Die Schlüsselfaktoren

Soziales



Bei Fairtrade wird darauf geachtet, dass auch der soziale Aspekt berücksichtigt wird. Die Arbeitsbedingungen sind bei allen Beteiligten Fairtrades wesentlich besser.

Auch Gemeinschaftsprojekte und Gewerkschaften werden gefördert, um den Zusammenhalt und das Miteinander zu stärken. Die Produzenten und Produzentinnen können sich so versammeln wie sie es möchten.

Diskriminierung und Ausgrenzung auf Grund von Herkunft oder Aussehen ist dabei nicht im Sinne von Fairtrade und wird nicht akzeptiert. Das Miteinander soll dabei schließlich gefördert werden, jeder ist im Fairtrade-System gleichwertig.



Ein sehr wichtiges Anliegen ist es Fairtrade, dass keine Kinder mehr arbeiten müssen. Deshalb ist die Kinderarbeit streng verboten bei Fairtrade. Auf Fairtrade Plantagen dürfen keine Kinder arbeiten. Für angehende Fairtrade Plantagen ist das einer der wichtigsten Voraussetzungen, damit sie Teil des Fairtrade-Systems werden.



Fairtrade

Die Schlüsselfaktoren

Umwelt

Auch die Artenvielfalt und das Tierreich leidet unter den Folgen der Pestizide, weshalb Fairtrade bzw. seine Partnerkooperativen den Einsatz von Pestiziden stark eingeschränkt haben. Nur unter Auflagen und mit ausreichendem Schutz dürfen manche, nicht schädliche Pestizide, benutzt werden. Auch genetisch verändertes Saatgut* ist nicht zulässig bei Fairtrade und darf nicht verwendet werden auf zertifizierten Plantagen.



Biozuschlag



*Genetisch verändertes Saatgut meint, dass künstlich (in einem Labor) die Eigenschaften des Saatgutes verändert wurde. Es soll dadurch z.B. standhafter gegen Wetteränderungen sein. Es ist jedoch in vielen Fällen sehr schlecht für den Menschen und nur schwer kontrollierbar.

(Der Mann im Bild ist Mamadou Savane (40 Jahre alt), der gerade mit einer Kooperative über nachhaltige Entwicklung spricht. Elfenbeinküste, Village of

Fairtrade ist damit nicht mit Bio gleichzusetzen. (Woroyiri) Trotzdem sind Fairtrade Produkte deutlich umweltfreundlicher als herkömmliche, nicht Fairtrade Produkte. Sowohl Mensch als auch Natur sollen also geschont, nicht ausgebeutet werden. Langfristig soll damit ein nachhaltiger, bedachter Konsum gefördert werden.



BIO



FAIRTRADE

Das Fairtrade Puzzle

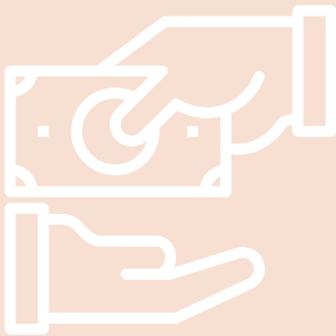


Aufgabe ist es das Fairtrade Puzzle entlang der grünen Linien auszuschneiden und dann wieder richtig zusammen zu setzen, sodass das Fairtrade Label gut zuerkennen ist.

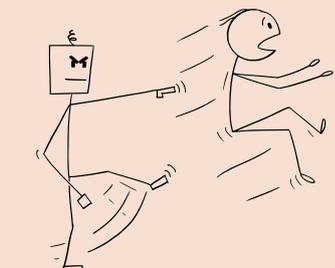
Fairtrade

Verträge und Absicherung

Einmal eine Kooperative mit dem Fairtrade Label, werden die Kooperativen jährlich kontrolliert von FLOCERT. FLOCERT ist die Zertifizierungsgesellschaft, die zuständig dafür ist, dass alle Richtlinien von Fairtrade eingehalten werden. Bei Einhalten aller Kriterien (sozial, ökonomisch, ökologisch) läuft der Vertrag weiter und der Status als Fairtrade zertifizierte Plantage ist weiter gültig.



Die Kooperativen haben sich dazu verpflichtet die jährlichen Kosten für diesen Prozess zu decken. Kosten dieser umfangreichen Arbeit können auch von der Fairtrade Prämie bezahlt werden, wenn ein Produzent einer bereits bestehenden Kooperative beitrifft. Werden Standards verletzt und Regeln mehrfach gebrochen, kann das zu einem Rauswurf führen aus dem Fairtrade Programm.



Keine Ausbeutung

Bekämpfung von Missständen



Viele Kakaoproduzenten und Produzentinnen arbeiten unter der extremen Armutsgrenze von 1.6€ pro Tag, auch wenn sie zwölf und mehr Stunden arbeiten. Zudem arbeiten zwei Millionen Kinder auf Kakaoplantagen, teils nur für eine/zwei Mahlzeiten, weil die Not und Armut so groß ist.

Die Natur wird dazu schwer Funktionalität gebracht. Durch (Monokulturen) und den Einsatz Boden anfälliger für Schädlinge wiederum zu noch mehr



belastet und an den Rand ihrer einseitigen Anbau von Gift (Pestizide) wird der und nährstoffarm. Dies führt Benutzung von Pestiziden.

Ein Kreislauf, der zum Zusammenbruch der benutzten Ackerflächen. Diese sind dann lange Zeit unbrauchbar und müssen sich erholen, wenn sie nicht sogar komplett abgestorben sind.



Keine Ausbeutung

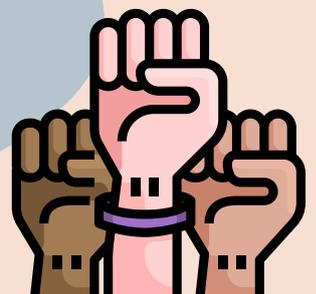
Bekämpfung von Missständen



Dank der Kontrollen FLOCERT und auch der bezahlten Fairtrade Löhne werden die Produzenten nicht mehr ausgebeutet. Ziel ist es durch fairen Handel auch mit dem globalen Süden die Lebensumstände durch das Konsumverhalten zu verbessern. Gleichzeitig möchte Fairtrade eine Möglichkeit bieten, sich auf Augenhöhe zu begegnen.



Die ausgeschütteten Löhne orientieren sich dabei an den Lebensunterhaltskosten und sind demnach auch von Land zu Land unterschiedlich. Handelsübliche, nicht von Fairtrade zertifizierte Produkte aus dem globalen Süden, sind oft an schlechte Arbeitsbedingungen und eine Unterbezahlung gebunden, die es zu bekämpfen gilt.



Fairtrade

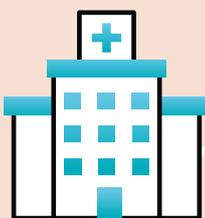
Verträge und Absicherung



Mit der Zertifizierung können die Produzenten und Produzentinnen nämlich vorausplanen, da sie die Sicherheit haben mit festen Handelspartnern zu arbeiten. Sie sind dem entsprechend nicht so abhängig vom Weltmarkt und bekommen auch bei Preisänderung in der Welt mit dem Fairtrade Mindestpreis ein sicheres Gehalt für ihren Kakao.



Die zusätzliche Fairtrade Prämie kann zu Gunsten der gesamten Gemeinde für soziale Projekte ausgegeben werden. Beispiele dafür sind Krankenhäuser, Brunnen, Schulen oder auch Gemeindehäuser. Eine wirklich gute Sache, die der ganzen Gemeinde nachhaltig hilft.



Fairtrade

Verträge und Absicherung

Weiterhin können die Produzenten mithilfe von Fairtrade ihre Produktivität fördern, da sie Schulungen über ertragreicheren Anbau bekommen oder auch wie sich in verschiedenen Wetterlagen zu verhalten haben. Hinsichtlich des Klimawandels und allem, was dieser mit sich bringt, eine sehr hilfreiche Maßnahme für die Beteiligten. Weiterhin werden Entscheidungen demokratisch getroffen, 50% der Stimmen gehört den Produzenten und Produzentinnen im Fairtrade-System.



(Das Bild zeigt eine junge Frau, welche das erste Mal dafür stimmt, was mit der Fairtrade Prämie gemacht werden soll. Tunesien, Desert Joy 2016)

1. Erkläre kurz und mit eigenen Worten, was die Schlüssel Faktoren bei Fairtrade Produkten sind?
2. Worauf müssen die Produzenten/Produzentinnen beachten, damit sie ein Teil des Fairtrade Systems sein können?
3. Was für Vorteile haben Menschen & Natur von Fairtrade?

Was gilt es festzuhalten?

- ein Fairtrade Grundeinkommen
- die Fairtrade Prämie
- Fairtrade Kooperativen, welche ein Zusammenschluss aus vielen Einzelproduzenten sind --> zusammen ist die Kooperative unabhängiger und selbstbestimmter
- Kooperativen können zusammen mit der Prämie soziale Projekte fördern, ihre Infrastruktur stärken (Schulen, Brunnen...)
- Gefährliche Pestizide für Mensch und Natur werden vermieden
- Kontrollen der Plantagen durch die Firma FLOCERT, die den Fairtrade Prozess kontrolliert
- demokratische Abstimmungen beim Fairtradesystem - 50% der Stimmen gehören den Produzenten
- Fairtrade versucht durch fairen Handel die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse zu verbessern - ohne das jemand dafür ausgebeutet werden muss

Abschließend ein Video, welches wichtige Aspekte zusammenfasst:
<https://www.youtube.com/watch?v=MrSIKTNRibE>



-Wörtersalat-

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| R | O | L | V | J | W | Z | S | Z | K | T | H | V | F | J | C |
| O | R | L | N | Q | O | N | C | H | C | A | L | J | E | W | X |
| O | H | B | D | C | I | E | H | F | O | D | R | D | M | R | Y |
| H | W | F | Z | L | P | R | I | K | R | K | U | A | Q | R | R |
| A | T | M | A | B | P | D | L | R | Z | A | O | T | M | L | J |
| S | R | A | R | T | Y | B | L | O | F | F | X | L | F | E | L |
| E | P | R | T | A | K | E | I | K | G | F | X | S | A | D | L |
| L | S | Z | B | C | O | E | N | A | W | C | O | F | G | D | B |
| N | L | I | I | N | M | R | N | N | V | R | Q | H | L | D | E |
| U | A | P | T | I | A | V | T | T | V | M | A | N | D | E | L |
| S | J | A | T | K | S | Z | I | D | D | D | V | T | I | Y | K |
| S | O | N | E | L | I | S | C | H | O | T | E | D | C | R | O |
| N | G | I | R | P | F | E | F | F | E | R | M | I | N | Z | K |
| O | H | B | F | Z | W | F | U | O | E | T | U | H | W | O | O |
| U | U | M | P | Q | X | E | J | A | G | S | M | G | M | U | S |
| G | R | L | Y | Z | I | M | T | X | U | G | R | E | H | V | M |
| A | T | N | C | G | R | R | C | B | I | W | F | C | M | K | K |
| T | Y | N | U | S | S | B | O | H | N | E | H | G | U | A | C |

Diese Wörter sind versteckt:

NUSS JOGHURT SCHOTE PFEFFERMINZ KROKANT BOHNE
 ERDBEER NOUGAT CHILLI MANDEL HASELNUSS
 KARAMEL ZIMT ZARTBITTER MARZIPAN SHOKOLADE
 KOKOS

Zusätzliche Aufgaben

1. Stelle Vermutungen auf warum viele Kakaoproduzenten in Städte abwandern und das Kakaoanbau hinter sich lassen.

2. Begründe warum der Kakaobaum nur an einem der drei afrikanischen Standorten wachsen kann. Fällt dir was auf? Hier kannst du in der Tabelle drei verschiedene Orte sehen mit verschiedenen Informationen. Diese kannst du für deine Begründung nutzen.

| | | J | F | M | A | M | J | J | A | S | O | N | D | Jahr |
|-------|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|------|
| Ort 1 | °C | 13 | 14 | 17 | 21 | 25 | 27 | 28 | 28 | 26 | 24 | 20 | 15 | |
| | mm | 4 | 5 | 3 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 8 | |
| Ort 2 | °C | 21 | 21 | 20 | 17 | 15 | 13 | 13 | 13 | 14 | 16 | 18 | 20 | |
| | mm | 12 | 8 | 17 | 47 | 84 | 82 | 85 | 71 | 43 | 29 | 17 | 11 | |
| Ort 3 | °C | 26 | 27 | 26 | 26 | 26 | 25 | 24 | 24 | 24 | 25 | 26 | 26 | |
| | mm | 57 | 82 | 216 | 243 | 337 | 486 | 725 | 776 | 638 | 388 | 150 | 52 | |

3. Welche Produkte kennst du, welche Fairtrade sein können?

4. Was ist der Unterschied zwischen Bio und Fairtrade?

5. Was sind die Hauptziele Fairtrades und wie werden sie umgesetzt?
Schreibe in Stichpunkten

Abschluss

Vielen Dank für das fleißige Lesen der Kakaomappe. Wir hoffen, euch das Thema Kakao und allem was dazugehört, näher gebracht zu haben. In Zukunft könnt ihr nach dem Fairtrade Label Ausschau halten und auch selbst den fairen Handel unterstützen!



FAIRTRADE
LÉTZEBUERG